



Kofinanziert von der Europäischen Union



YOUTH CAN LEAD YOUTH

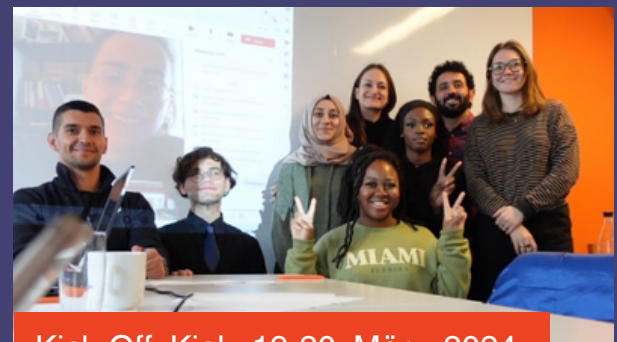
YOUTH CAN LEAD YOUTH NEWSLETTER

Ausgabe 01

20. März, 2025



Youth Can Lead Youth (Februar 2024–Januar 2026) ist ein Erasmus+-Projekt, das junge Menschen mit Führungsqualitäten ausstattet, damit sie von Teilnehmenden zu Betreuenden und Akteur*innen werden können. Das Projekt wird von einer Partnerschaft von NGOs aus Schweden, Deutschland, Italien, Österreich und der Türkei durchgeführt und fördert die Kommunikation zwischen Gleichaltrigen und den integrativen Dialog, während es gleichzeitig zu aktivem bürgerschaftlichen Engagement und persönlicher Weiterentwicklung anregt.



Kick-Off, Kiel - 19-20. März, 2024

Die YCLY-Reise begann mit einem Kick-Off-Meeting in Kiel, Deutschland. Die von KulturLife ausgerichtete Veranstaltung brachte die Projektpartner zusammen, um sich über Ziele, Zeitpläne und individuelle Verantwortlichkeiten abzustimmen. Die Partner legten die wichtigsten Arbeitspakete fest und schufen so eine solide Grundlage für die gegenseitige Zusammenarbeit.

LTTA, Sweden - 24-29. Juni, 2024

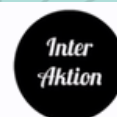
Die LTTA in Örkelljunga brachte 25 Teilnehmende zusammen, darunter Trainer und 20 motivierte Jugendliche (18-25 Jahre) aus den Partnerländern. Die Teilnehmenden führten gemeinsam interaktive Workshops durch, und konnten so nicht-formale Bildungsmethoden aus dem YCLY-Methodenhandbuch erproben.

Durch interaktive Einheiten und Kulturabende konnten die jungen Menschen ihre Vermittlungsfähigkeiten, ihr Selbstvertrauen, ihre interkulturellen Kompetenzen und ihr Verständnis für aktive Bürgerschaft erheblich verbessern und so den Grundstein für ihre Rolle als zukünftige Jugendarbeiter legen.



TPM2, Graz - 8-9. November, 2024

Das zweite transnationale Projekttreffen (TPM2) fand im November 2024 in Graz, Österreich, statt und wurde von InterAktion ausgerichtet. Die Partner überprüften den Projektfortschritt, diskutierten detaillierte Pläne für das YCLY-Methodenhandbuch, stellten Video-Tutorials fertig und planten bevorstehende Jugendaustausche und lokale Veranstaltungen.





Kofinanziert von der Europäischen Union



YOUTH CAN LEAD YOUTH

YOUTH CAN LEAD YOUTH NEWSLETTER

Ausgabe 01

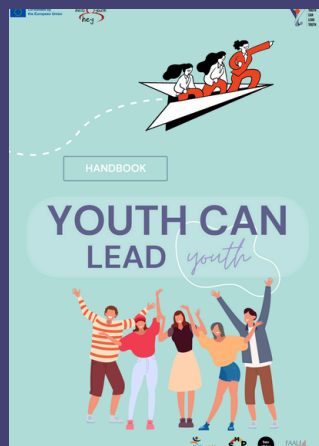
20. März, 2025



YE, Sweden - 19-24. August, 2024

Als zusätzliche internationale Aktivität im Rahmen des Projekts wurde in Örkelljunga erfolgreich ein ergänzender Jugendaustausch durchgeführt, bei dem 25 junge Teilnehmende aus allen Partnerländern dabei waren. Bemerkenswert ist, dass mehrere Jugendliche, die im Juni am LTTA teilgenommen hatten, als Peer-Mentor*innen zurückkehrten und Workshops für neu beteiligte Gleichaltrige leiteten und moderierten.

Ein Höhepunkt des Austauschs war der Workshop „Aktionsplan – Die Rolle von Jugendleiter*innen in der Demokratie“, in dem die Teilnehmenden gemeinsam Aktionspläne für lokale Folgeaktivitäten erstellten, die dann in ihren eigenen Gemeinden umgesetzt wurden.

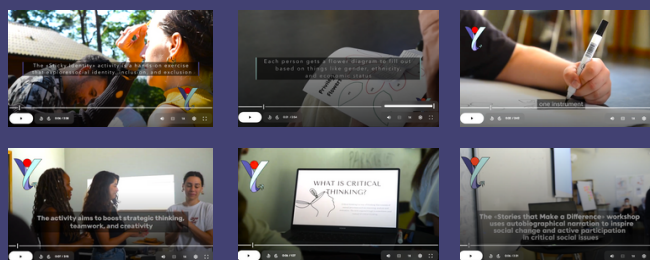


YCLY-Methoden Handbuch

Das YCLY-Methodenhandbuch ist eine umfassende digitale Ressource für Jugendbetreuer*innen und junge Moderator*innen, die in allen Partnersprachen verfügbar ist.

Das Handbuch wurde als umfassende Ressource konzipiert und bietet eine Sammlung von nicht-formalen Bildungsaktivitäten, die darauf abzielen, junge Menschen mit den grundlegenden Fähigkeiten auszustatten, um effektive Jugendbetreuer*innen und -leiter*innen zu werden. Die YCLY-Methodik konzentriert sich strategisch sowohl auf die **Bewusstseinsentwicklung** (Identitätsentwicklung, kritisches Denken, Bekämpfung von Diskriminierung) als auch auf die **Kompetenzentwicklung** (Storytelling, kreatives Drama, Peer-to-Peer-Lernen und digitale Tools).

Video-Tutorials



Acht Video-Tutorials ergänzen das YCLY-Handbuch und bieten praktische Demonstrationen wichtiger Methoden und nicht-formaler Bildungsaktivitäten. Jedes Video verfügt über Untertitel und Voice-Over in allen Partnersprachen, sodass die Tutorials für verschiedene Lernende zugänglich sind. Diese visuellen Ressourcen verbessern die Lernerfahrung und schlagen eine effektive Brücke zwischen Theorie und Praxis für Jugendarbeiter*innen und junge Menschen.

